Abgeltung von Einbussen bei der Wasserkraftnutzung

Gestützt auf Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 22. Dezember 1916 über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (SR 721.80) und die zugehörige Ausführungsverordnung vom 25. Oktober 1995 (SR 721.821) hat heute das Bundesamt für Wasser und Geologie dem Kanton Wallis und den Gemeinden Grône, Chalais und Nax einen Antrag zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags unterbreitet, in welchem die Abgeltung von Einbussen geregelt werden soll, die wegen der aus Natur- und Landschaftsschutzgründen unterbliebenen Wasserkraftnutzung auf dem Gebiet der Gemeinden Grône, Chalais und Nax (Vallon de Réchy) entstanden sind.

Dieser Antrag kann zusammen mit den Gesuchsunterlagen innert 30 Tagen bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Bundesamt für Wasser und Geologie, Ländtstrasse 20, 2503 Biel,
Tel. 032 328 87 11

Dienststelle für Wasserkraft, Av. du Midi 7, 1950 Sitten, Tel. 027 606 30 50

Gemeindeverwaltung Grône, 3979 Grône, Tel. 027 458 15 03

Gemeindeverwaltung Chalais, 3966 Chalais, Tel. 027 459 11 11

Gemeindeverwaltung Nax, 1973 Nax, Tel. 027 203 14 19

Die Einsichtnahme ist möglich während der ordentlichen Arbeitstage jeweils in:

Grône: Mo–Fr von 09–12 Uhr

Chalais: Mo–Fr von 08–12 Uhr

Nax: Di und Do von 09–12 Uhr und von 14–17 Uhr

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Diese Mitteilung gilt als Eröffnung im Sinne von Artikel 19 Absatz 3 des Subventionsgesetzes vom 5. Oktober 1990 (SR 616.1).

20. Juli 2004

Bundesamt für Wasser und Geologie